

TITEL: Träume und was sie sind _ori **Dreams, and What They Are (English)**

YouTube-Tags:

Ofaatu, Rolf Hofmann, *Sophia Swaruu*, Despejando
Enigmas, CosmicAgency, Pleiadian Knowlegde,, Mari Swaruu, Miranda, Mari,
Swaruu, Swaruu Oficial
German)

Beschreibung Deutsch

Träume und was sie sind

Auf der Erde werden Träume sofort als etwas Unwirkliches angesehen, und das Wort „Traum“ wird mit Fantasie und sogar mit Falschheit in Verbindung gebracht, umso mehr, wenn es mit Träumen im Wachzustand wie beim Tagträumen in Verbindung gebracht wird, was ein Geisteszustand wäre, bei dem eine Person ihre ganze Aufmerksamkeit auf ihre Gedanken und nicht auf alles richtet, was das Subjekt in der materiellen Welt umgibt, ähnlich wie in einem meditationsähnlichen Zustand, der meiner Meinung nach in der Tat nichts anderes als Meditation ist.

Original Video (Englisch/Spanisch): <https://youtu.be/DKWkzqcvKnk>

Credits:

Text geschrieben von:

Minerva Mari Swaruu

Video-Intro-Design:

Minerva Mari Swaruu

Videodesign:

Minerva Mari Swaruu

Realisation und Produktion:

Taygetan Team

Technische Unterstützung:

Taygetan Team

Mädchen auf den Fotos:

Minerva Mari

Swaruu

Maris Fotografin:

Athena Swaruu

Bilder:

Besondere Bilder und Videos, falls zutreffend: Taygetisches Team und Minerva Mari Swaruu

<https://www.pexels.com/>

<https://pixabay.com/>

<https://pixnio.com/>

Besondere Schriftzüge: <https://www.picturetopeople.org>

Webseite: www.swaruu.org

Alle Rechte vorbehalten: 2022 - 2023 Mari Swaruu.

Original Video:

Original Video Credits:

Originally Written in English

Credits:

Text written by: Minerva Mari Swaruu
Video intro design: Minerva Mari Swaruu
Video design: Minerva Mari Swaruu
Realization and production: Taygetan Team
Technical support: Taygetan Team

Girl in photos: Minerva Mari Swaruu
Mari's photographer: Athena Swaruu

Images :

Special Images and Videos when applicable: Taygetan Team and Minerva Mari Swaruu

<https://www.pexels.com/>

<https://pixabay.com/>

<https://pixnio.com/>

Special lettering: <https://www.picturetopeople.org>

Web page: www.swaruu.org

All Rights Reserved: 2022 – 2023 Mari Swaruu.

Alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>

Auflistung der neuesten Übersetzungen(für Text auf blauen Titel klicken):

<https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/aktuelle-informationen-1/>

★ Videos von Mari: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/mari-swaruu-official/>

Deutsch synchronisierte Videos auf den OFAATU-Kanälen:

YouTube: <https://www.youtube.com/@ofaatu>

von YouTube zensierte Videos auf Odysee : <https://odysee.com/@ofaatu>

oder auf Telegram:<https://t.me/ofaatu2>

auf Odysee:

Übersetztes Video (Deutsch):

Odysee-einfüge-Link:

<iframe id="lbry-iframe" width="855" height="480" src=

auf YouTube:

<iframe id="lbry-iframe" width="855" height="480" src=
Odyssee-einfüge-Link, komplett:

Träume und was sie sind

Autor
Swaruu Official
Mari Swaruu
veröffentlicht
27.10.2023

Original Text: <https://swaruu.org/transcripts/dreams-and-what-they-are-english>

Original Video : <https://youtu.be/DKWkzqcvKnk>

Übersetztes Video (Deutsch): <https://youtu.be/tt3YCmoxBec>

Mari Swaruu: Hallo noch einmal. Danke, dass ihr wieder bei mir seid. Ich hoffe, es geht euch gut und ihr seid glücklich. Ich bin Mari Swaruu.

Auf der Erde werden Träume sofort als etwas Unwirkliches angesehen, und das Wort „Traum“ wird mit Fantasie und sogar mit Falschheit in Verbindung gebracht, umso mehr, wenn es mit Träumen im Wachzustand wie beim Tagträumen in Verbindung gebracht wird, was ein Geisteszustand wäre, bei dem eine Person ihre ganze Aufmerksamkeit auf ihre Gedanken und nicht auf alles richtet, was das Subjekt in der materiellen Welt umgibt, ähnlich wie in einem meditationsähnlichen Zustand, der meiner Meinung nach in der Tat nichts anderes als Meditation ist.

Hier bekommt das Tagträumen einen noch schlechteren Ruf als das Träumen an sich, da es sofort mit Zeitverschwendung und Faulheit in Verbindung gebracht wird. Ich sehe dies als ein weiteres Beispiel dafür, wie die Gesellschaft Denker stark entmutigt und gehorsame Diener bevorzugt, die keinerlei nützliche oder effektive kreative Aufmerksamkeit haben, genau wie David Rockefeller einmal sagte, und ich zitiere: „Ich will eine Gesellschaft von Arbeitern, nicht von Denkern“.

Fantasie und Tagträumen sind keine leere Zeitverschwendung. Sie sind Bewusstsein und Aufmerksamkeit, die planen, was als Nächstes in der Realität der Person manifestiert werden soll. Sie sind unser Wegweiser, mit dem wir überlegen, welchen Weg wir einschlagen sollen, während wir durch das Leben und darüber hinaus navigieren. Alles, was existiert, war einmal nur eine Erfindung in der Vorstellung von jemandem, kurz bevor diese Person oder Gruppe von Menschen aktiv wurde, um das Erdachte in die harte Realität der materiellen Welt zu bringen.

Aber was geschieht, wenn eine Person schlafen geht und zu träumen beginnt? Was sind Träume an sich? Ich meine die, die wir nachts haben.

Auf der Erde wird meistens oder allgemein gesagt, dass Träume ein notwendiger Teil

der Gehirnfunktion sind, um das, was während des Tages erlebt und gelernt wurde, zu verarbeiten und zu ordnen, während der Körper ruht, da der Körper im Schlaf eine Menge Reparaturen durchläuft und erreicht.

Es wird gesagt, dass Träume Projektionen des Unbewussten und Teil des Prozesses der Datenorganisation im neuronalen Netzwerk sind. Und meiner Meinung nach ist das teilweise richtig, solange die Definition dessen, was ein Traum ist, nicht damit aufhört.

In meiner Kultur treten Träume auf, wenn die bewusste Aufmerksamkeit des Subjekts nicht mehr in der materiellen Welt ist, da der Körper nicht mehr viel Stimulation bietet, da er sich in der Reparatur befindet. Die Seele, die keinen Schlaf braucht, hört also auf, den überwältigenden Datenstrom zu empfangen, der von den fünf oder sechs Sinnen des biologischen Körpers bereitgestellt wird, während sie vollständig wach ist. Daher beginnt sie, andere, subtilere Realitäten oder Existenzebenen wahrzunehmen.

Wie ich bereits erwähnt habe, sind der Körper und das Gehirn mit seinem Nervensystem nur Übersetzer, die dazu da sind, den Wahrnehmungsbereich einer Seele auf eine Realität mit einer schmalen Bandbreite zu beschränken, die wir die materielle Welt nennen, und damit die Möglichkeit ausschließen, sich anderer existenzieller Bereiche bewusst zu sein.

Wenn jemand Astralreisen unternehmen, Geister sehen usw. möchte, dies aber nicht kann, bedeutet das nicht, dass mit dieser Person etwas nicht stimmt. Im Gegenteil, es bedeutet, dass ihr Körper richtig funktioniert und alles durchlässt, außer dem Frequenzbereich, der die materielle Welt oder die Welt der Lebenden definiert, was ein und dasselbe ist.

In den seltenen Fällen, in denen die Person sich anderer Bereiche bewusst sein kann, funktioniert das System nicht richtig. Und dies erklärt zum Teil, warum so viele Menschen berichten, dass sie nach einem schweren Unfall oder einer Nahtoderfahrung beginnen, andere Reiche zu sehen, sogar im Wachzustand, mit einer anschließenden Veränderung der Persönlichkeit und der Interessen, was in den meisten Fällen zu einem starken spirituellen Erwachen bei der betreffenden Person führt, da sie sich bewusst ist, dass der Tod nicht das Ende des Bewusstseins ist. Mehr noch, der Tod ist eine Rückkehr nach Hause zu dem, was und zu dem wir immer waren.

Die Person, die diesen Prozess durchläuft, wird ihre Wünsche und Bedürfnisse nicht mehr ausschließlich auf materielle Notwendigkeiten wie den sozialen Status und die Anhäufung von Reichtum ausrichten, sondern sich mystischen Themen und Wünschen zuwenden, vielleicht in dem Versuch, sich mehr mit ihrer spirituellen Seite zu verbinden, da diese die Person wirklich und wahrhaftig repräsentiert und den starken Wunsch weckt, in höhere Sphären zurückzukehren, in denen wir alle schließlich wohnen.

Wenn der biologische Körper in den Schlaf geht und während der Gehirnübersetzer repariert wird und seine Neuronen die Chemikalien und Neurotransmitter auffüllen, die sie benötigen, um am nächsten Tag zu funktionieren, werden die existenziellen Frequenzen, die die Seele der Person wahrnehmen kann, nicht mehr durchgelassen. So beginnt sie, sich anderer existenzieller Bereiche bewusst zu werden, da ihr Bewusstseinsbewusstsein fast vollständig frei von Filtern des biologischen Körpers ist. Daher erweitern sich die Frequenzen, die sie wahrnehmen

kann, plötzlich dramatisch.

Die Seele ist plötzlich frei, andere Astralreiche zu durchstreifen, wo sie das, was in ihrer Frequenz und Schwingung liegt, auf fast unmittelbare Weise erlebt, wo das, woran sie am meisten denkt und was sie am meisten fühlt, sich plötzlich vor ihr manifestiert und gelebt werden kann.

Zu träumen, während der Körper schläft, bedeutet, in andere Reiche im Astralen zu reisen. Das bedeutet, dass Träume mindestens so real sind wie die materielle Welt, die viele als harte Realität bezeichnen, als eine Interpretation, die aus einer stark materialistischen Gesellschaft und Kultur stammt. In Kulturen, in denen das Bewusstsein und die Erfahrung eines Individuums zählen, wenn wir versuchen zu definieren, was Realität ist, ist es die Erfahrung, die zählt. Daher erlebt die Seele im Traumzustand etwas, das in ihrer Erfahrung Realität ist.

Wenn eine Person einschläft, hängt es davon ab, worauf die Person ihre Aufmerksamkeit am meisten gerichtet hat, was sie zu träumen beginnt. Während des Träumens erfolgt die Manifestation fast unmittelbar, da die Seele ihre Aufmerksamkeit auf höhere, weniger dichte, leichtere existenzielle Bereiche richtet. Was dort manifestiert und gelebt wird, hängt davon ab, was im Leben des Einzelnen geschieht, was ihn oder sie belastet, welche Emotionen er oder sie durchlebt und welche Wünsche und Bedürfnisse er oder sie in der physischen Welt hat.

Deshalb träumen wir Dinge, die oft sehr mit dem zusammenhängen, was wir im Wachzustand erleben. Und deshalb ist es auch richtig zu sagen, dass es unser Unterbewusstsein ist, das hauptsächlich bestimmt, was wir träumen, aber nicht nur.

Während wir träumen, sind wir nicht völlig frei von der Wahrnehmungsfilterung unseres Körpers und Gehirns. Vieles davon bleibt aktiv, aber in geringerem oder schwächerem Maße. Das liegt daran, dass das Gehirn im Schlaf nicht völlig ausgeschaltet ist, sondern nur auf längere und langsamere Wellenlängen verlangsamt wird.

Dies führt dazu, dass die Person, die träumt, eine sehr breite Palette existenzieller Frequenzen wahrnehmen kann, die existenzielle Bereiche innerhalb des Astralen definieren. Da das Gehirn jedoch noch funktioniert, ist der Wahrnehmungsbereich einer Person nicht völlig frei, da er immer noch einer körperlichen Filterung unterliegt.

Im Gegensatz dazu ist beim Tod jegliche biologische Filterung der Körperwahrnehmung verschwunden, wodurch die Seele befreit wird, zu dem zurückzukehren, was sie wirklich ist. Und was sie wirklich ist, hängt von ihrer Frequenz und Schwingung ab, von ihren Gedanken und Emotionen.

Während du schläfst, sind es deine Frequenz und deine Schwingung, die bestimmen, was du im Traum erlebst, denn du manifestierst das, was deine Aufmerksamkeit am meisten auf sich zieht, wohin und in welche Bereiche du gehst, genau wie das, was geschieht, wenn du stirbst. Doch während du träumst, bist du immer noch einer engen Bandbreite existenzieller Möglichkeiten innerhalb des größeren Astralen unterworfen. Und wenn du stirbst, wirst du zu deinem ungefilterten wahren Selbst.

Es wird allgemein gesagt, dass man im Schlaf, wenn man auf Astralebene reist, immer noch durch einen silbernen Faden mit seinem Körper verbunden ist, den

andere Menschen dort sehen können, wenn sie bewusst astral reisen. Damit kann man zwischen Menschen, die desinkarniert sind, solchen, die Astralwesen sind, und Menschen, die schlafen oder bewusst astral projizieren, unterscheiden.

Und Menschen oder Seelen können sich im Astralraum finden, während sie schlafen, astral reisen oder inkarniert sind, wenn ihre Frequenz ähnlich genug ist, wie es in jedem anderen existenziellen Bereich geschieht. Ich habe noch nie einen solchen Silberfaden gesehen, während ich astral reiste oder träumte, und die kleine Sophia auch nicht, wie sie mir erzählt hat.

Der silberne Strick ist für mich vielleicht eine Interpretation, die von Menschen in der Welt der Lebenden kommt, die immer noch denken, dass man tatsächlich irgendwohin reist, wie es in der Wortwahl zum Ausdruck kommt, die sie verwenden, wie z. B. „Astralreisen“. In meiner Kultur und nach meiner Erfahrung reist man nirgendwo hin, sondern man wechselt nur seine Schwingung und existenzielle Frequenz, um andere Dinge wahrzunehmen, die man als verschiedene Orte betrachten kann. Dennoch hast du dich nie bewegt, wie es im Prinzip der Nicht-Lokalität heißt, das besagt, dass alles hier und alles jetzt ist, wo es aus der absoluten Sicht höherer existenzieller Bereiche keine Entfernungen und keine Zeit gibt, sodass diese nur ein Teil der Erfahrung sind, die eine Seele für sich selbst manifestiert, indem sie ihre Frequenz und Schwingung nutzt.

Du kannst deine Träume kontrollieren und mit etwas Training und Übung astral reisen, und es ist nicht wirklich so schwierig. Ein guter Anfang ist es, deinen Traumzustand zu nutzen, um einen Großteil der Frequenzen zu entfernen, die der Körper von deinem Bewusstsein und deiner Wahrnehmung durchsickern lässt. Wenn du lernst, deine Emotionen und deine Frequenz zu kontrollieren, während du wach bist und daran arbeitest, die beste Version deiner selbst und damit das bestmögliche Leben zu manifestieren, wird sich dies auch unmittelbar auf deine Träume und das, was in ihnen geschieht, auswirken. Aber du musst ganzheitlich an dir arbeiten, zum Beispiel Schattenarbeit leisten und unerwünschte Laster und destruktive Denkmuster beseitigen, die dich nur in Manifestationsfallen tappen lassen.

Was du in deinem täglichen Leben lebst, wirkt sich direkt auf deine Träume aus. Daher ist es wichtig, mit welchem Geisteszustand du schlafen gehst und was du vor dem Schlafengehen isst, da dein Darm auch einen starken Einfluss auf dein Bewusstsein und deine Gedankenfrequenz hat und deinen Schlaf stören kann, wenn dein Körper zu viel Energie für die Verdauung schwieriger Dinge aufwenden muss. Abgesehen von der unnötigen Energie und dem Blutzuckerschub, den du bekommst, wenn du bestimmte Dinge spät abends isst.

Deine Träume sind ein Spiegelbild dessen, was in deinem Leben geschieht und worauf du deine Aufmerksamkeit am meisten richtest, und sie sind ein guter Indikator dafür, was in deinem Unterbewusstsein vor sich geht. Obwohl viele Träume gemeinhin mit bestimmten Bedeutungen in Verbindung gebracht werden, z. B. wird das Träumen, dass man fliegt, mit dem Wunsch in Verbindung gebracht, sich von dem zu befreien, was einen im Leben zurückhält. Das Problem bei dieser Interpretation ist, dass man sich in den Astralebenen im Allgemeinen frei fühlt, da man alles manifestieren kann, was man will, und das Fliegen kann dort auch als natürliche Art der Fortbewegung angesehen werden. Auch wenn es schwierig ist, im Traum zu fliegen, kann es auch bedeuten, dass der Körperfilter noch aktiv ist und somit das Flugerlebnis behindert, da man unbewusst immer noch denkt, dass es nicht möglich ist zu fliegen. Dies ist auch ein Beispiel dafür, dass der Frequenzfilter

zwischen Körper und Gehirn auch im Schlaf noch funktioniert.

Auch wenn viele gängige Traumdeutungen als Referenz hilfreich sein können, würde ich sie nicht wörtlich nehmen. Dennoch kann ich ein Video über die Deutung der häufigsten Träume erstellen. Meiner Meinung nach kann nur die Person, die den Traum selbst hatte, einen Traum richtig deuten. Jeder Mensch ist der Einzige, der seinen eigenen Träumen eine echte Bedeutung oder eine genaue Bedeutung geben kann, und niemand sonst.

Vielen Dank, dass ihr euch mein Video angesehen habt und dass ihr es geliked und abonniert habt, um mehr zu sehen. Ich weiß das sehr zu schätzen und hoffe, euch beim nächsten Mal wieder hier zu sehen. Passt auf euch auf und träumt weiter, um zu wissen, welche schönen Dinge ihr in eurem Leben manifestieren könnt.

Mit viel Liebe.

Eure Freundin,

Mari Swaruu

Übersetzung:
Rolf Hofmann

alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>
Deutsch synchronisierte Videos auf den OFAATU-Kanälen:

★ YouTube: <https://www.youtube.com/@ofaatu>

★ zensierte Videos auf Odyssee : <https://odysee.com/@ofaatu>

Author

Swaruu Official - English

Published

October 27, 2023

Dreams, and What They Are (English)

Mari Swaruu: Hello once more. Thank you for being here with me once again. I hope you are happy and fine today. I am Mari Swaruu.

On Earth, dreams are immediately taken as something unreal, and the very word "dream" is associated with fantasy and even with falsity, even more so when associated with dreaming while awake as in daydreaming, which would be the state of mind where a person has all its attention on his or her thoughts and not on everything that surrounds the subject in the material world, much in a meditation-like state, which in my opinion is indeed nothing other than meditation.

It is here where daydreaming gets an even worse reputation than simply dreaming as it is immediately associated with wasting time and with being a slacker. I see this as another example of how society heavily discourages thinkers in favor of obedient servants who do not have any type of useful or effective creative attention, exactly as David Rockefeller once said, and I quote, "I want a society of workers, not of thinkers".

Imagination and daydreaming are not an empty waste of time. They are consciousness and awareness planning the next thing to manifest into the person's

reality. They are our guide with which we reason which way to go as we navigate through life and beyond. Everything that exists was once only a figment in someone's imagination right before that person or group of people got proactive to bring what was imagined into the hard reality of the material world.

But what happens when a person goes to sleep and starts to dream? What are dreams as such? I mean the ones we have at night.

On Earth, it is mostly or commonly said that dreams are a necessary part of brain function to process and order what was experienced and what was learned during the day while the body rests, as during sleep, the amount of repair the body goes through and achieves is outstanding.

It is said that dreams are projections of the unconscious and part of the process of organizing data among the neuronal network. And from my point of view, this is partially correct, as long as the definition of what a dream is doesn't stop there.

In my culture, dreams occur when the conscious attention of the subject is no longer in the material world, as the body is no longer providing much stimulation as it is in repair. So, the soul, which does not need sleep, stops receiving the overwhelming data stream which is provided by the biological body's five or six senses while fully awake. Therefore, it starts to perceive other, more subtle realities or planes of existence.

As I've mentioned before, the body and the brain with its nervous system are only translators which are there to lock the range of perception of a soul into a narrow bandwidth reality, which we call the material world, and with it locking out the possibility to be aware of other existential realms.

If someone wishes to be able to astral travel, to see ghosts and so on, but cannot, it does not mean that there is something wrong with that person. On the contrary, it means that his or her body is working properly, filtering out everything except the range of frequencies that define the material world or the world of the living, which are the same thing.

It is in those fewer cases where the person can be aware of other realms where the system is not functioning properly. And this partially explains why so many people have reported that after a serious accident or near-death experience, they start to see other realms even while awake, with a subsequent change in personality and interests, which more often than not end up causing a strong spiritual awakening in the subject, as he or she is aware that death is not the end of consciousness awareness. Even more, death is a return home to what and to whom we have always been.

The subject going through this process will no longer center his or her wants and needs solely on material necessities, such as social status and the accumulation of wealth going for mystical subjects and desires, perhaps in an attempt to connect more to their spiritual side, as that is the one which truly and genuinely represents who they truly are and their strong desire to go back home to higher realms where we all finally reside.

When the biological body goes to sleep and while the brain translator is being repaired and its neurons are replenishing the chemicals and neurotransmitters they will need to function the next day, the existential frequencies the person's soul is

capable of perceiving are no longer filtered. So, it starts to be aware of other existential realms as its consciousness awareness is almost completely free of biological body filters. Therefore, the frequencies it can perceive suddenly expand dramatically.

The soul is suddenly free to roam other astral realms where it experiences what is in its frequency and vibration in an almost immediate way, where whatever they are thinking and feeling the most is suddenly manifested in front of them to be lived.

To dream while your body is sleeping is to travel to other realms in the astral. This means that dreams are at least as real as the material world so many call hard reality, as an interpretation that is coming from a strongly materialistic society and culture. For cultures where the awareness and the experience of an individual are what counts when we attempt to define what is reality, it is the experience that matters. Therefore, in a dream state, the soul is living something that in its experience is reality.

When a person goes to sleep, what he or she starts to dream will depend on what the subject has placed its attention on the most. While dreaming, manifestation is almost immediate because the soul is placing its attention in higher, less dense, lighter existential realms. Whatever will be manifested and lived there will depend on what is going on in the life of the individual, what is stressing him or her out, what emotions they are going through, and on its wants and needs in the physical world.

This is why we dream things that are often very related to what we are living while we are awake. And this is also why it is correct to say that it is our unconscious that mostly rules what we dream, but not only.

While we dream, we are not completely free of our body's and brain's perception filtering. Much of it remains active, but in a lesser or weaker way. This is because the brain is not entirely off while we are asleep; it is only slowed down into longer and slower wavelengths.

This causes the person who is dreaming to be able to perceive a very wide range of existential frequencies, which define existential realms within the astral. But as the brain is still functioning, the perception range of a person isn't completely free, as it is still subjected to bodily filtering.

And by contrast, at death, all biological body perception filtering is gone, freeing the soul to go back to what it truly is. And what it truly is will depend on its frequency and vibration, on its thoughts and emotions.

While asleep, it is your frequency and your vibration which will dictate what you will experience while dreaming because you manifest what is in your attention the most, where and to what realms you will go, exactly as what happens when you die. Yet, while dreaming, you are still subjected to a narrow bandwidth of existential possibilities within the larger astral. And when you die, you become your unfiltered true self.

It is widely said that when you sleep and you travel astral planes, you are still connected to your body through a silver cord which, while consciously astral traveling, other people there can see. With this, being able to differentiate between people who are disincarnated, those who are astral beings, and people who are asleep or consciously astral projecting.

And people or souls there can find each other in the astral while sleeping, astral traveling, or disincarnated if their frequency is similar enough, as happens in any other existential realm. For what it is worth, I've never seen such a silver cord while astral traveling or when I'm dreaming, and neither has little Sophia, as she has told me.

The silver cord, to me, may be an interpretation coming from people in the world of the living, where they are still thinking that you actually travel somewhere, as expressed in the very wording they use, such as in "astral traveling". While in my culture and in my experience, you never go anywhere as you only switch your vibration and existential frequency to perceive other things you may see as different places. Yet, you have never moved, as said in the principle of non-locality which states that everything is here and everything is now, where there are no distances and no time from the absolute point of view of higher existential realms, leaving those as only part of the experience a soul is manifesting for itself using its frequency and vibration.

You can control your dreams and you can astral travel with some training and practice, and it is not really that difficult. A good place to start is using your dream state to remove much of the frequencies the body is filtering away from your consciousness and perception. As you learn to control your emotions and your frequency while you are awake and while you are working on manifesting the best version of yourself and with it the best life you can have, this will also immediately impact your dreams and what goes on in them. But you must work on yourself in a holistic way, doing shadow work, for example, and removing unwanted vices and destructive thought patterns that only cause you to fall into manifestation pitfalls.

What you are living in your day-to-day life will impact what you are dreaming in a direct way. So, the state of mind with which you go to sleep in is essential, as well as what you eat before bedtime, as your gut also has a strong impact on your consciousness and frequency of thought, and it also can disturb your sleep if your body is spending too much energy digesting difficult things. Besides the unnecessary energy and blood glucose spike eating certain things late at night will give you.

Your dreams are a reflection of what is going on in your life and where you are placing your attention the most, and they are a great indicator of what is in your unconscious. Although many dreams are commonly associated with defined meanings, for example, dreaming that you are flying is associated with wanting to free yourself of what you are feeling is holding you back in life, the problem with this interpretation is that in the astral planes you feel free in general as you manifest anything that you want, and flying there can also be seen as a natural way to move around there. Even though if it is difficult to fly in the dream, it can also mean that the body filter is still active, therefore hindering your flying experience as unconsciously you still think that it is not possible to fly. This is also an example of the body-brain frequency filter still working while you are sleeping.

Even though many common dream interpretations can be helpful as a reference, I wouldn't take those in a literal way. Yet, I can make a video about the interpretation of the most common dreams. In my opinion, the only one who can interpret a dream correctly is the person who had the dream itself. Each person is the only one who can give a real significance or accurate meaning to their own dreams, and no one else.

Thank you for watching my video and for liking and subscribing for more. I appreciate it a lot, and I hope to see you here next time. Take care of yourselves and keep dreaming in order to know what nice things to manifest in your life.

With much love.

Your friend,

Mari Swaruu